







Alles bereit für Ihren Hausanschluss?

Informationen zu Strom-, Gas-, Trinkwasser-, Abwasser-, Regenwasser- und Telekommunikationsanschlüssen für Privat- und Gewerbekunden

Stadtwerke
Georgsmarienhütte

Wir sorgen für Sie!

Abwasserentsorgung

Wichtige Informationen für den Bau und die Abnahme Ihrer Grundstücksentwässerungsanlage

Genehmigungspflicht:
Der Bau einer Grundstücksentwässerungsanlage darf nur nach geprüften und genehmigten Entwässerungsplänen ausgeführt werden. Für jede Änderung ist ein Änderungsantrag vorzulegen.

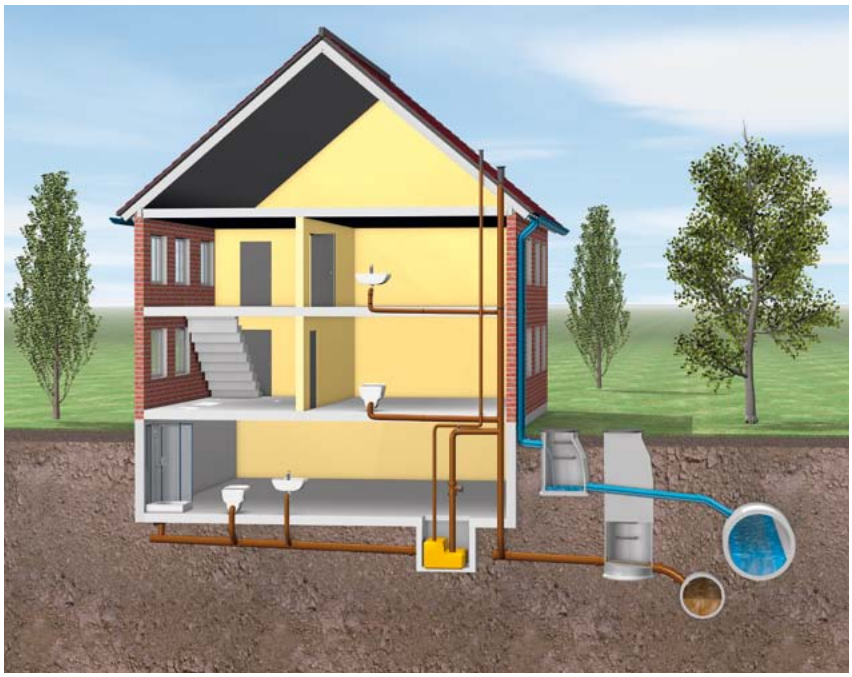
Fachgerechte Herstellung:
Grundstücksentwässerungsanlagen dürfen nur von ausreichend qualifizierten Fachleuten erstellt werden. Ein entsprechender Nachweis darf von den Stadtwerken eingefordert werden.

Rechtzeitige Anmeldung:
Denken Sie daran, die Herstellung Ihrer Grundstücksentwässerungsanlage rechtzeitig anzumelden, damit die Grundleitungen unter der Sohle oder Grundplatte für Schmutz- und für Niederschlagswasser sowie für alle in der Genehmigung genannten Anlagen von uns an offener Grube abgenommen werden können.

Überdruck:
Alle im Erdreich liegenden Schmutzwasserleitungen sind durch einen qualifizierten Fachbetrieb auf Dichtheit zu prüfen und das Prüfprotokoll ist bei den Stadtwerken einzureichen.

Entlüftung:
Schmutzwasserleitungen müssen unbedingt ordnungsgemäß entlüftet werden.

▸ ***Wichtiger Sicherheitshinweis:***
Zum Erhalt der Sicherheit und Funktionstüchtigkeit einer Entwässerungsanlage mit ihren Schutzvorrichtungen ist es unbedingt notwendig, die gesamte Anlage zweimal pro Jahr sorgfältig zu warten und zu reinigen (Anforderung nach DIN 1986). Ihr Sanitär- und Heizungsfachbetrieb berät Sie gern.

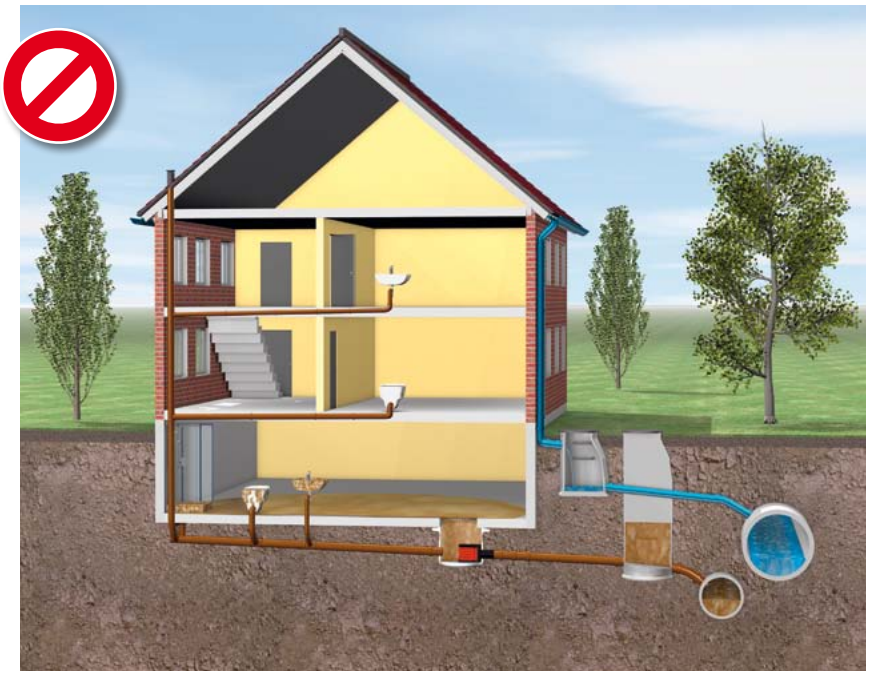


Optimale Rückstausicherheit

Entwässerungsanlage mit Hebeanlage. Ablaufstellen unterhalb der Rückstauebene (= Oberkante des nächst höher gelegenen Schmutzwasserschachtes) werden am wirkungsvollsten durch eine Schmutzwasserhebeanlage vor Rückstau geschützt. Hierbei wird das Schmutzwasser über die Rückstauebene gehoben, um von dort aus frei abfließen zu können. Untergeordnete Entwässerungseinrichtungen wie Handwaschbecken, Toiletten oder Duschkabinen im Keller können in Ausnahmefällen auch über Rückstauverschlüsse gesichert werden.

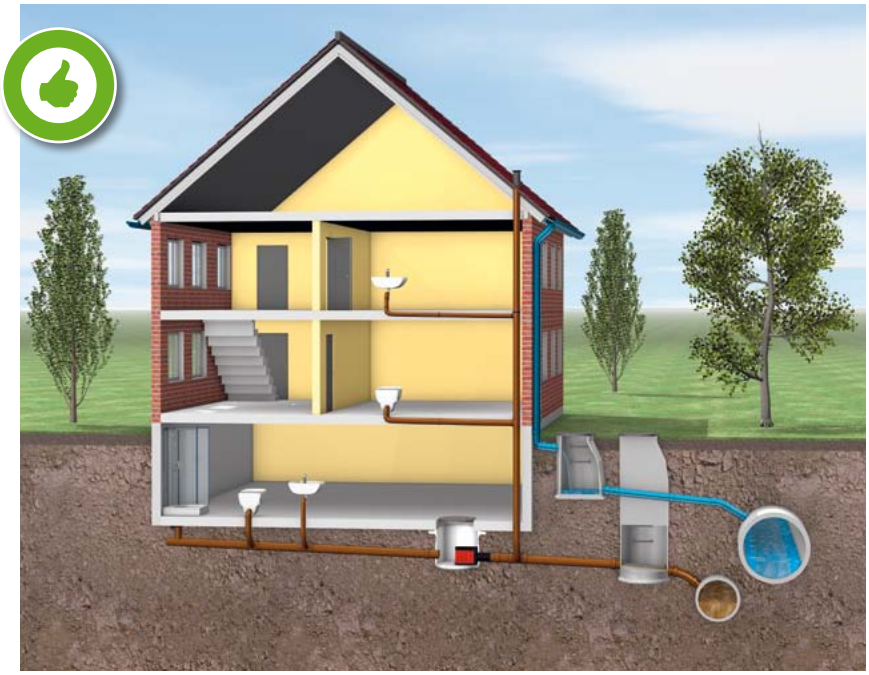
▶ Fachgerechter Einbau eines Rückstauverschlusses

Beim Einbau eines Rückstauverschlusses ist es wichtig, darauf zu achten, dass Abwässer aus Bereichen oberhalb der Rückstauebene nicht durch die Rückstausicherung geleitet werden. Beachten Sie dazu bitte die nachfolgenden Darstellungen:



Falscher Einbau

Die Abwässer der Bereiche oberhalb der Rückstauebene werden über den Rückstauverschluss in den Schmutzwasserkanal abgeleitet. Wenn sich hier bei einem Rückstau die Rückstauklappe schließt, können die Hausabwässer aus den oberen Etagen nicht mehr abfließen und überfluten Keller- und Erdgeschoss.



Richtiger Einbau

Hier sind nur die Ablaufstellen unterhalb der Rückstauebene gegen Rückstau gesichert. Abwässer aus höher gelegenen Ablaufstellen werden in freiem Gefälle dem Schmutzwasserkanal zugeleitet. Durch den Rückstauverschluss kann das Kellergeschoss nicht mit häuslichem Abwasser überfluten. Im Fallrohr kann es so nie höher als bis zur Rückstauebene (= Oberkante des nächst höher gelegenen Schmutzwasserschachtes) steigen.

Versorgungsanschlüsse

Herstellung Ihrer Hausanschlüsse für Erdgas, Strom, Trinkwasser und Telekommunikation

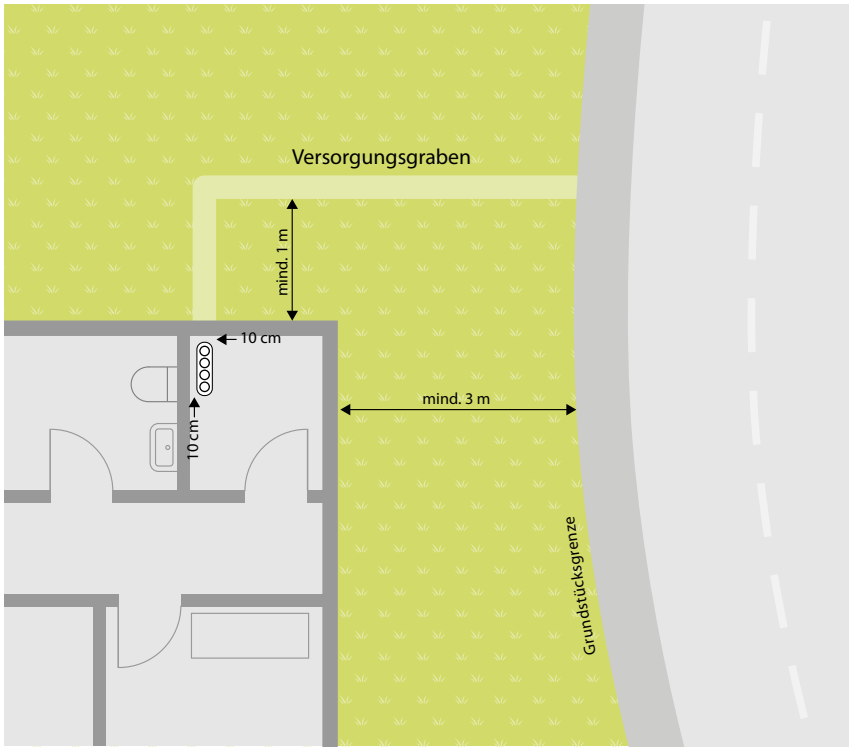
Unsere Leistungen für Sie:
Nach Bestätigung Ihrer Hausanschlussbestellung* übernehmen wir für Sie die komplette Herstellung der Anschlüsse. Alle von uns und unseren Nachunternehmern übernommenen Arbeiten, inklusive Mauerdurchbruch oder Kernbohrung für die Anschlüsse, werden fachgerecht durchgeführt.

Ihre Leistungen:
Bei Gebäuden ohne Keller ist die Verlegung gegebenenfalls erforderlicher Leerrohre unter der Sohle von Ihnen selbst oder durch eine von Ihnen beauftragte Firma zu erbringen.

Rechtzeitige Anmeldung:

- Für die Montage des Hausanschlusses ist ein stabiler, feuerfester Untergrund erforderlich.
- Beim Wasseranschluss ist ein frostfreier Raum vorzusehen.
- Bei allen Anschlüssen sind eine Arbeits- und Bedienfläche von mindestens 1,50 m vor dem Anschluss und eine durchgängige Arbeitshöhe von 2 m gemäß DIN 18012 zu gewährleisten.

* Die Bestellung des entsprechenden Hausanschlusses erfolgt unter Anerkennung der NAV, der NDAV und/oder der AVBWasserV mit den jeweiligen „Ergänzenden Bestimmungen" auf Basis der gültigen Preisblätter sowie der „Technischen Anschlussbedingungen (TAB)". Die Unterlagen stellen wir Ihnen gern kostenfrei zur Verfügung. Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.sw-gmhuette.de.



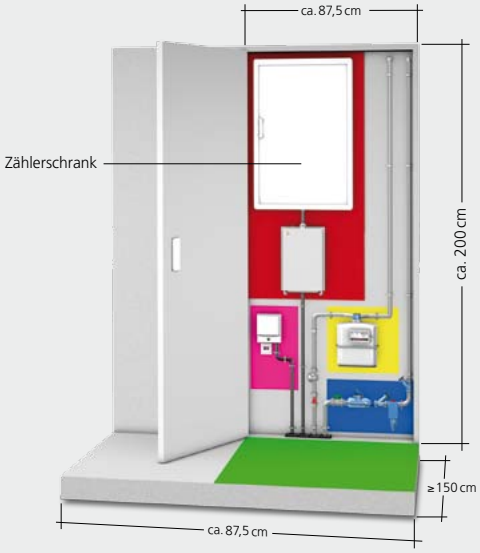
Beispielhafter Lageplan für Hausanschlüsse

- Hauseinführungen nicht unter Hauseingängen anordnen.
- Leerrohre müssen im unverfüllten Versorgungsgraben bis mindestens einen Meter vor das Gebäude geführt werden.
- Wegen Frostschutz ist die Wasserhauseinführung mindestens 80 cm im seitlichen Abstand von einem Lichtschacht vorzusehen.
- Die Hauseinführungen und Versorgungsleitungen dürfen später nicht überbaut oder mit tief wurzelnden Pflanzen bepflanzt werden.

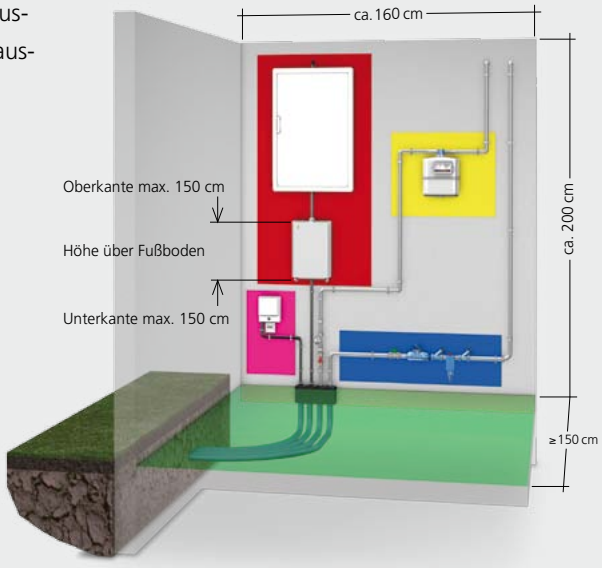
Montage der Hausanschlüsse im Keller



Montage der Hausanschlüsse in einer Nische



Montage der Hausanschlüsse im Hauswirtschaftsraum



Montage von Hausanschlüssen in Gebäuden ohne Keller

Wenn Sie ohne Keller bauen, können Ihre Hausanschlüsse auch in einem Hauswirtschaftsraum oder in einer Hausanschlussnische untergebracht werden. Dazu bieten die Stadtwerke Georgsmarienhütte eine Mehrspartenhauseinführung an (siehe S. 6). Bei der Anordnung der Leerrohre muss jeweils ein Biegeradius der flexiblen Schutzrohre (Einbau durch die Stadtwerke) von mindestens 100 cm berücksichtigt werden.

Freizuhaltende Flächen

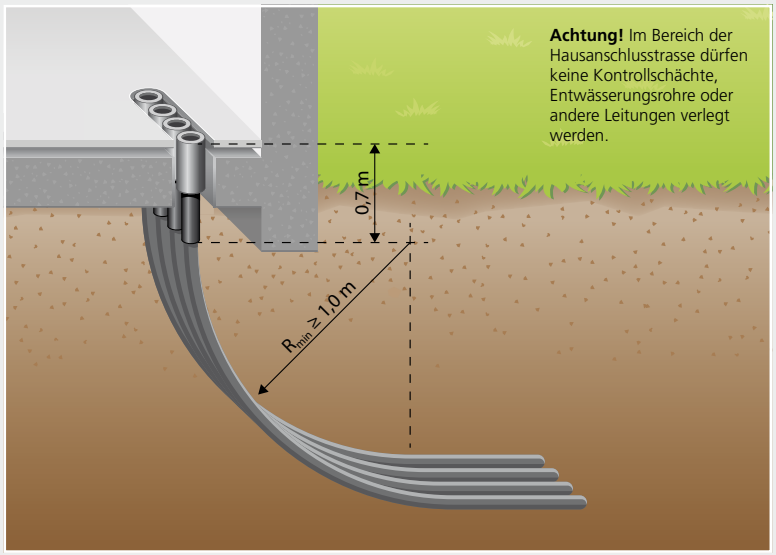
- für den Stromanschluss
- für den Gasanschluss
- für den Wasseranschluss
- für den Telekommunikationsanschluss
- „Rückenfreiheit“: Freizuhaltende Fläche

Mehrspartenhauseinführung

Eine Empfehlung für Neubauten

Bei Neubauten empfehlen die Stadtwerke Georgsmarienhütte die Mehrspartenhauseinführung. Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Schnelle und saubere Montage der Hausanschlüsse, da keine Sohlenaussparung mehr benötigt wird.
- Absolute Dichtigkeit.
- Einfacher Tausch im Falle einer Hausanschlusssanierung.



Mehrspartenhauseinführung bei nicht unterkellerten Gebäuden

Bei unterkellerten Gebäuden wird die Mehrspartenhauseinführung durch die Stadtwerke Georgsmarienhütte eingebaut. Bei nicht unterkellerten Gebäuden ist die Mehrspartenhauseinführung vor der Herstellung der Sohlplatte durch die ausführende Baufirma einzubauen. Hierzu ist es unbedingt erforderlich, dass der Antrag für die Hausanschlüsse vor Baubeginn gestellt wird. Nach Stellung des Hausanschlussantrags kann die ausführende Baufirma die Mehrspartenhauseinführung samt Einbauanleitung bei uns abholen.

Telekommunikations-Hausanschluss

Zusammen mit den Hausanschlüssen für die Versorgungsleitungen wird der Telekommunikations-Hausanschluss der Telekom verlegt. Die Koordination der Arbeiten erfolgt durch die Stadtwerke Georgsmarienhütte, die einen Kooperationsvertrag mit der Telekom abgeschlossen haben.

Wichtig:
Um Verzögerungen bei den Hausanschlüssen zu vermeiden, ist es erforderlich, zeitnah – spätestens zusammen mit der Beantragung der Hausanschlüsse für die Versorgungsleitungen – bei der Telekom einen Telekommunikations-Hausanschluss zu beantragen und die erforderlichen Verträge direkt mit der Telekom abzuschließen.

Bitte beachten Sie, dass die Stadtwerke Georgsmarienhütte keine Beratung zu Telekommunikations-Hausanschlüssen durchführen und keine Anträge für Telekommuniktions-Hausanschlüsse entgegennehmen. So erreichen Sie die Telekom:
Telefon: 0800-3301903
Internet: www.telekom.de/bauherren

Alternativ können Sie auch einen Telekom-Shop aufsuchen.

Eigenleistung – ja oder nein?

Zwei Möglichkeiten für die Installation Ihrer Hausanschlüsse

Das Komplettpaket: Bequem und einfach

Sie beauftragen uns mit der vollständigen Herstellung Ihrer Hausanschlüsse. Dann sorgen wir nach Absprache mit Ihnen dafür, dass alle Arbeiten fach- und termingerecht durchgeführt werden. Folgende Arbeiten müssen von Ihnen erbracht werden: Einbau der Mehrspartenhauseinführung bei nicht unterkellerten Gebäuden. Dies beinhaltet auch das Verlegen der Leerrohre an der Mehrspartenhauseinführung unterhalb der Bodenplatte (wie S. 5 beschrieben). Weitere Eigenleistungen können abgestimmt werden.

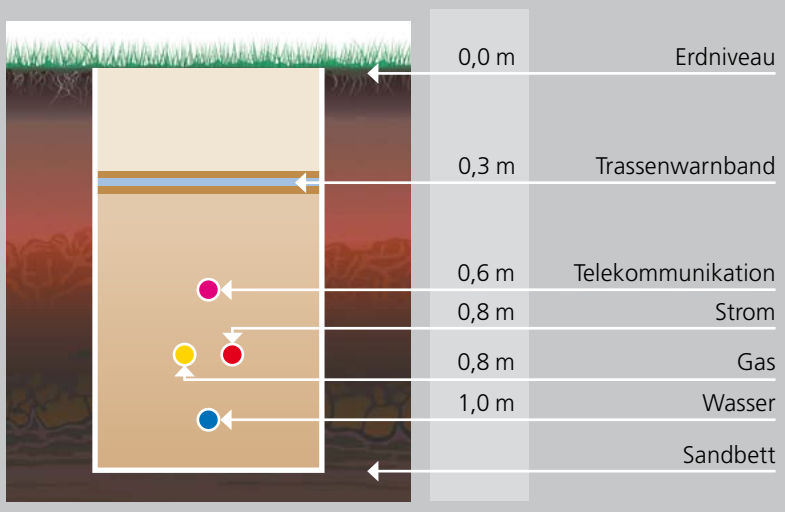
Versorgungsleitung	Grabentiefe	Grabenbreite
Wasser	1,00 m	0,50 m
Gas	0,80 m	0,30 m
Strom	0,80 m	0,30 m
Telekommunikation	0,60 m	0,30 m

Eigenverantwortliche fachgerechte Ausführung von Eigenleistungen

Die Herstellung des Versorgungsgrabens auf Ihrem Grundstück können Sie auf Wunsch eigenverantwortlich durchführen.

- Dabei ist darauf zu achten, dass dieser rechtwinklig zum Gebäude angelegt wird und der Boden frei von Steinen ist. Die Lage des Versorgungsgrabens stimmen Sie bitte mit uns oder mit der durch uns mit der Herstellung der Hausanschlüsse beauftragten Firma ab.
- Für die Absandung der Versorgungsleitungen müssen Sie ausreichend Sand zur Verfügung stellen.
- Bei Versorgungsleitungen, die parallel zum Gebäude verlaufen, ist ein Mindestabstand von einem Meter zum Gebäude einzuhalten.
- Die daran anschließende Verlegung und Einbettung der Versorgungsleitungen erfolgt durch uns. Die Verfüllung des Grabens durch Sie muss unmittelbar nach der Verlegung und Absandung der Versorgungsleitungen erfolgen.
- Außerdem müssen Sie das Trassenwarnband, das wir Ihnen übergeben, ca. 0,3 m unter der fertigen Oberfläche verlegen.
- Für gegebenenfalls in der Außenanlage erforderliche Schutzrohre dürfen nur schwarze Leerrohre verwendet werden. Bitte sprechen Sie uns an!
- Beachten Sie unsere weiteren baulichen Vorgaben in der Darstellung „Beispiel eines Versorgungsgrabens".

Beispiel eines Versorgungsgrabens (Anschlussmaße nach DIN 18012)



Bitte unbedingt beachten:

- Die von Ihnen übernommenen Eigenleistungen müssen zwingend zum vereinbarten Termin ausgeführt sein, um keine zusätzlichen Kosten zu verursachen.
- Sind die Arbeiten, die Sie in Eigenleistung erbringen wollten, zum vereinbarten Termin nicht vollständig abgeschlossen, werden diese von uns ohne weitere Rücksprache übernommen und Ihnen in Rechnung gestellt. Bitte haben Sie dafür Verständnis!

So finden Sie zu uns:



A Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH
Malberger Straße 13
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/8292-0 Fax -31
info@sw-gmhuette.de
www.sw-gmhuette.de

B Kundenzentrum
Am Rathaus 12
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/8292-80 Fax -79
info@sw-gmhuette.de
www.sw-gmhuette.de